

# Schulnachrichten.

## I. Lehrverfassung.

### Sprach- und wissenschaftlicher Unterricht.

#### Sexta.

Ordinarius: Im Winter Herr Dr. Mühlfelder, im Sommer Herr Kuhl.

**Religionslehre.** Das apostolische Glaubensbekenntniss nach dem Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte des alten Testaments bis Josua, Lebensgeschichte Jesu, nach Schumacher. 2 St. Herr Vicar Loenards.

**Deutsch.** Lesen und Erklären leichter Stücke aus Bone. Das Nothwendigste aus der Grammatik. Memorir- und Declamir-Uebungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Der Ordinarius.

**Latein.** Die regelmässige Formenlehre nach Lucas. Uebersetzungen nach Hottenrott. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

**Geographie.** Vorbegriffe aus der mathematischen und physicalischen Geographie; Uebersicht über die aussereuropäischen Erdtheile, nach Daniel. 3 St. Der Ordinarius.

**Rechnen.** Die vier Species in ganzen und gebrochenen Zahlen, nach Schellen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St. Herr van Bebber.

**Naturbeschreibung.** Das Wichtigste aus der Zoologie und Botanik, nach Schilling. Anleitung zum Anlegen von Herbarien. Botanische Excursionen. 2 St. Herr Menge.

#### Quinta.

Ordinarius: Herr Gottschalk.

**Religionslehre.** S. Sexta.

**Deutsch.** Lesen und Erklären passender Stücke aus Bone. Das Nothwendige aus der Grammatik. Memorir- und Declamir-Uebungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Der Ordinarius.

**Latein.** Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre und einiger syntactischen Regeln, nach Lucas. Uebersetzungen nach Hottenrott. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

**Französisch.** Elementarbuch von Plötz, Lect. 1—73. Memoriren von Lesestücken. Leichte Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 3 St. Der Rector.

**Geographie.** Kurze Wiederholung des Pensums der Sexta. Uebersicht von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, nach Daniel. 3 St. Im Winter Herr Dr. Mühlfelder, im Sommer Herr Kuhl.

**Rechnen.** Decimalbrüche, zusammengesetzte Regel de Tri, Procent-, Gewinn- und Verlustrechnung, nach Schellen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St. Der Ordinarius.

## Quarta.

Ordinarius: Herr Dr. Sirker.

**Religionslehre.** Lehre von Gott, der Schöpfung, dem Sündenfalle und der Erlösung, nach Dubelmann. 2 St. Herr Vicar Loenards.

**Deutsch.** Der zusammengesetzte Satz. Lesen und Erklären angemessener Stücke aus Bone. Memorir- und Declamir-Uebungen. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

**Latein.** Nepos, 1 — 8. Syntax des Nomens und der Tempora, Prosodie, nach Siberti. Erlernung der Stammwörter aus Meiring's Vocabularium. Uebersetzungen nach Hottenrott. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

**Griechisch.** Die regelmässige Formenlehre, nach Buttman. Uebersetzungen nach Dominicus, theilweise aus dem Griechischen in das Lateinische. Alle 14 Tage ein Pensum. 6 St. Der Ordinarius.

**Französisch.** Elementarbuch von Plötz, Lect. 60 — 91, und Lect. 1—14 aus der Schulgrammatik desselben Verfassers. Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Rector.

**Geschichte und Geographie.** Die Staaten des Alterthums, nach Pütz. Wiederholungen aus der neueren Geographie, nach Daniel. 3 St. Im Winter Herr Dr. Mühlfelder, im Sommer Herr Kuhl.

**Mathematik.** Rabatt-, Termin-, Vertheilungs- und Mischungsrechnung, nach Schellen. Geometrische Anschauungslehre, Winkel, Dreieck, Congruenz, nach Boyman. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Der Ordinarius.

## Tertia.

Ordinarius: Herr van Bebbër.

**Religionslehre.** S. Quarta.

**Deutsch.** Lehre vom Periodenbau, von den Figuren und Tropen. Lese-, Memorir- und Declamir-Uebungen, nach Bone. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

**Latein.** Caesar de bello Gallico, IV. und V. Ovid's Metamorphosen mit Auswahl. Syntax des Verbuns, das Nöthigste aus der Metrik, nach Siberti. Erlernung der Composita und Derivata aus Meiring's Vocabularium. Uebersetzungen aus Hottenrott. Metrische Uebungen. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

**Griechisch.** Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre; Partikeln und Wortbildung, nach Buttmann. Uebersetzungen nach Dominicus, theilweise aus dem Griechischen in das Lateinische. Alle 14 Tage ein Pensum. 6 St. Der Ordinarius.

**Französisch.** Schulgrammatik von Plötz, Lect. 1 — 35. Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Rector.

**Geschichte und Geographie.** Deutschland und Preussen, nach Pütz und Daniel. 3 St. Herr Dr. Sirker.

**Mathematik.** Die vier Species in Buchstaben; Gleichungen des ersten Grades, nach Heis. Parallelogramm, Trapez, Kreis, Inhalt der Figuren, nach Boyman. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Menge.

**Naturbeschreibung.** Uebersicht über die Zoologie und Mineralogie, nach Schilling. Mineralogische Excursionen. 2 St. Herr Menge.

## Secunda.

Ordinarius: Herr Menge.

**Religionslehre.** Von den Erkenntnisquellen des Christenthums, vom Glauben, von Gott dem Einen und Dreipersönlichen, nach Dubelman. 2 St. Herr Vicar Loenards.

**Deutsch.** Metrik. Lese-, Memorir- und Declamir-Uebungen nach Deycks. Leitung der Privatlectüre. Uebungen im Disponiren und freien Vortrag, Extemporalien, metrische Uebungen. Alle drei Wochen ein Aufsatz. Die Themata waren folgende:

- 1) Theuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen.
- 2) Die vier Weltalter (Ovid, Metam. I. 89 — 150).
- 3) Kenntnisse sind der beste Reichthum.
- 4) Die Pfarrkirche zu Andernach.
- 5) Streng gegen sich und streng gegen Andere, mild gegen sich und mild gegen Andere, mild gegen sich und streng gegen Andere, streng gegen sich und mild gegen Andere; was ist das Rechte?
- 6) Wodurch erhalten wir uns einen frohen Sinn?
- 7) Disposition von Engel's Lobrede auf Friedrich den Zweiten.
- 8) Lob des Friedens (Distichen, nach Tibull I, 10.)
- 9) Erkenne Dich selbst. (Chrie).
- 10) Freie Uebertragung der Praefatio des Livius.
- 11) Der Leichtsinige (Charakterschilderung).
- 12) Der Verfall des Perserreichs.
- 13) Die Burgruine (Sonett).

14) Arbeit macht das Leben süß.

15) Die Ursachen des peloponnesischen Krieges.

2 St. Der Rector.

**Latein.** Livius, I und II, Virgil's Aeneis, I und II. Privatim: Cicero's Cato major und Laelius. Wiederholung der Casuslehre, Syntax des Verbuns, nach Meiring. Wiederholungen aus Meiring's Vocabularium. Uebersetzungen nach Seyffert. Extemporalien. Sprechübungen. Wöchentlich ein Pensum, alle 14 Tage eine metrische Arbeit und alle sechs Wochen ein Aufsatz. 10 St. Der Ordinarius.

**Griechisch.** Xenophon's Anabasis, I und II, Homer's Odyssee, I, II und VI. Formenlehre des ionischen Dialects, nach Lucas. Wiederholung der unregelmässigen Verba, Syntax der Casus, Tempora und Modi, nach Buttman. Alle 14 Tage ein Pensum. 6 St. Herr Gottschalk.

**Französisch.** Schulgrammatik von Plötz, Lect. 58—78. Lectüre aus der Chrestomathie desselben Verfassers: Récits Historiques, Poésie Narrative, Descriptive et Lyrique. Privatim: Narrations Fictives. Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Rector.

**Geschichte und Geographie.** Die Staaten des Alterthums mit Ausschluss des römischen, nach Pütz. Wiederholungen aus der neueren Geographie, nach Daniel. 3 St. Der Rector.

**Mathematik.** Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen des zweiten Grades, nach Heis. Proportionalität der Linien und Flächen, reguläres Vieleck, Kreismessung, nach Boyman. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St. Der Ordinarius.

**Physik.** Allgemeine Eigenschaften der Körper, Lehre von der Wärme, nach Trappe. 1 St. Der Ordinarius.

### Ausserordentlicher Unterricht im Englischen.

**Quarta.** Die regelmässige Formenlehre, nach Pineas. Die Uebungsstücke wurden theilweise in das Französische übersetzt. Memoriren von Lesestücken. Leichte Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Rector.

**Tertia.** Die unregelmässige Formenlehre und die wichtigsten syntactischen Regeln im Anschluss an die Lectüre und die schriftlichen Arbeiten. Lectüre prosaischer und poetischer Stücke von Hall, Ross, Burnes, Dickens, Macaulay, Coleridge, Byron, Hogg, Croly, Baillie, Moore, Lover und Wordsworth, nach Heussi. Uebersetzen aus dem Englischen in das Französische. Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Rector.

**Secunda.** S. Tertia. Privatim: Lectüre einzelner Abschnitte aus Lingard's History of England.

### Technischer Unterricht.

**Schreiben.** Sexta und Quinta combinirt. Einüben der deutschen und englischen Currentschrift, bei vorgerückteren Schülern auch der Ronde und Fracturschrift. 3 St. Im Winter Herr Dr. Mühlfelder, im Sommer Herr Kuhl.

**Zeichnen.** Sexta und Quinta combinirt, 2 St. Für die Quartaner und diejenigen Tertianer und Secundaner, welche sich freiwillig an dem Unterrichte beteiligten, 2 St. Die Uebungen um-

fassten Freihandzeichnen, perspectives Zeichnen und Schattiren nach Vorlegeblättern und der Anleitung des Lehrers. Zusammen 4 St. Herr Nachtsheim.

**Gesang.** In Sexta allein 1 St.: Die nothwendigsten theoretischen Vorkenntnisse. Sämmtliche Classen combinirt, 2 St.: Einüben drei- und vierstimmiger Gesänge, nach Lucas, Steinhausen u. a. Zusammen 3 St. Herr Menge.

**Gymnastik.** Freiübungen, Exerciren, Geräthübungen. Während des Sommers wöchentlich 3 St. Herr Gottschalk.

### Gottesdienst.

Die katholischen Schüler wohnten an den Wochentagen im Winter 4 Mal, im Sommer 5 Mal, morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr der h. Messe bei. An Sonn- und Feiertagen besuchten dieselben das Hochamt sowie den Nachmittagsgottesdienst und gingen alle 7 Wochen zu den h. Sacramenten der Busse und des Altars.

### Neu eingeführte Lehrbücher.

Mit Genehmigung Königlicher Regierung wurden ausser den herkömmlichen Classikern folgende Lehrbücher mit dem Anfange des Schuljahres neu eingeführt:

In **Tertia**: Hottenrott, Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, statt der im vorigen Jahre gebrauchten Uebungsstücke von Stüpfle.

In **Secunda**: Deycks, Auswahl deutscher Gedichte und Muster deutscher Prosa. — Meiring, Lateinische Grammatik. — Seyffert, Lateinisches Uebungsbuch für Secunda. — Buttmann, Griechische Grammatik. — Lucas, Formenlehre des ionischen Dialects. — Plötz, Lectures Choisis. — Pütz, Grundriss der Geographie und Geschichte für die oberen Classen. — Trappe, Physik.

### Ferien.

- 1) Um Weihnachten: Vom 24. December bis zum 2. Januar.
  - 2) Montag und Dienstag nach Estomihi (16. und 17. Februar).
  - 3) Um Ostern: Vom 1. bis zum 13. April.
  - 4) Um Pfingsten: Vom 23. bis zum 27. Mai.
- Ausserdem fiel der Unterricht durch besondere Veranlassung aus am 17. März.

## Uebersichts - Tabelle

über die Verwendung der Lehrkräfte und die Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Zahl der Stunden der Lehrer.
<b>Löhbach,</b> Rector.	2 Deutsch. 2 Französisch. 3 Geschichte u. Geographie.	2 Französisch.	2 Französisch.	3 Französisch.		14. *)
<b>Dr. Mühlfelder,</b> ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Sexta.			3 Geschichte u. Geographie.	3 Geographie.	2 Deutsch. 10 Latein. 3 Geographie. 3 Schreiben.	24. **)
<b>Menge,</b> ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Secunda.	10 Latein. 4 Mathematik. 1 Physik.	3 Mathematik. 2 Naturbe- schreibung.	2 Stunden Gesang für alle Klassen.		2 Naturbe- schreibung. 1 Gesang.	25.
<b>Gottschalk,</b> commissarischer Lehrer, Ordinarius der Quinta.	6 Griechisch.			2 Deutsch. 10 Latein. 4 Rechnen.		22. ***)
<b>van Bebber,</b> commissarischer Lehrer, Ordinarius der Tertia.		2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griechisch.			4 Rechnen.	22.
Vicar <b>Loenards,</b> Religionslehrer.	2 Religion.	2 Religion.		2 Religion.		6.
<b>Dr. Sirker,</b> commissarischer Lehrer, Ordinarius der Quarta.		3 Geschichte u. Geographie.	2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griechisch. 3 Mathematik.			24.
<b>Kuhl,</b> commissarischer Lehrer,	ersetzte im Sommer-Semester den verstorbenen Lehrer Dr. Mühlfelder.					
<b>Nachtsheim,</b> Zeichenlehrer.			2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		4.

\*) Ausserdem 4 Stunden Englisch.

\*\*) Nur während des Winters.

\*\*\*) Ausserdem im Sommer 3 Stunden Turnen.

## II. Verordnungen der vorgesetzten Behörden.

Aus den Erlassen der vorgesetzten Behörden während des verflossenen Schuljahres heben wir folgende hervor:

- 1) Unter dem 10. November v. J. empfiehlt die Königliche Regierung zu Coblenz strenge Durchführung des Unterrichts nach dem bei den Gymnasien geltenden Maasstabe.
- 2) Dieselbe hohe Behörde erlässt am 9. Januar c. Bestimmungen über die Gründung und Einrichtung einer Schülerbibliothek.
- 3) Ministerial-Verordnung vom 3. Februar c., betreffend die Feier am 17. März.
- 4) Verfügung der Königlichen Regierung zu Coblenz vom 3. Februar c., betreffend die Feier am 15. Februar.

## III. Zur Chronik der Anstalt.

Mit dem Beginn des abgelaufenen Schuljahres trat zu den bereits vorhandenen vier Classen der höheren Stadtschule die Secunda mit zweijährigem Cursus hinzu, und erhielt die Anstalt dadurch in ihrer Classenzahl diejenige Ausdehnung, welche für die zunächst erstrebte Erhebung derselben zu einem Progymnasium erforderlich ist. Da hierdurch eine neue Lehrkraft nothwendig geworden war, wurde durch Verfügung der Königlichen Regierung zu Coblenz vom 2. September Herr Dr. Sirker, vorher am Gymnasium zu Trier, der hiesigen Anstalt zur commissarischen Beschäftigung zugewiesen.

Das abgelaufene Schuljahr wurde Dinstag den 30. September mit dem herkömmlichen Gottesdienste eröffnet.

Am 17. December brachte der Gesangchor der Anstalt dem scheidenden katholischen Pfarrer, nunmehrigen Domcapitular zu Trier, Herrn Dr. Rosenbaum, ein Abendständchen. Derselbe hat sich als Mitglied des Schulverwaltungsrathes und als Vorsteher der Anstalt in den Jahren 1842 bis 1860 mannigfaltige Verdienste um dieselbe erworben.

Am 6. Januar gab der hiesige Musikverein unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn Stupplin sowie mehrerer geehrten Dilettanten ein Concert, dessen Reinertrag von 21 Thlr. 10 Sgr. für die Beschaffung einer Schulfahne bestimmt wurde. Zu demselben Zwecke hatte der Religionslehrer, Herr Vicar Loenards, bereits im vorigen Jahre eine Sammlung unter den Schülern veranstaltet, welche die Summe von 13 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf. ergab, so dass im Ganzen 34 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf. eingegangen sind. Da dieser Betrag jedoch zum Ankauf einer passenden Fahne bei weitem nicht ausreicht, erlaubt sich der Berichterstatter, indem er für das bereits Geleistete seinen verbindlichsten Dank ausspricht, die Aufmerksamkeit der Gönner der Anstalt auf diesen Punkt hinzulenken.

Am 15. Februar betheilte sich die Schule an der zum Gedächtniss des Hubertsburger Friedens veranstalteten kirchlichen Feier, und wurden die Schüler in dem Geschichtsunterrichte über die Bedeutung des Tages belehrt.

Das patriotische Erinnerungsfest am 17. März wurde seitens der Anstalt durch einen Gesang- und Redeactus gefeiert, bei welchem der Rector die Festrede hielt und über die Dichter der Befreiungskriege sprach.

Am 21. März wurde die Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs **Wilhelm** mit Gesang und Declamation begangen. Der Festredner, Herr Gottschalk, verbreitete sich über die Entwicklung des preussischen Staates.

Am Palmsonntage den 29. März führte der Religionslehrer, Herr Vicar Loenards, 14 Schüler, welche von ihm in besonderem Unterrichte vorbereitet worden waren, zur ersten h. Communion. Die Lehrer und die übrigen katholischen Schüler schlossen sich ihnen zur Feier ihrer österlichen Communion an.

Am 11. April wurde uns unser hochgeschätzter College, der ordentliche Lehrer Herr Dr. Joseph Mühlfelder, nach kurzem Krankenlager durch den Tod entrissen. Geboren im J. 1804 zu Windesheim, wirkte derselbe nach vollendeten Gymnasial- und Universitätsstudien seit dem J. 1826 an den höheren Lehranstalten zu Boppard und Oberwesel und wurde im Herbste 1844 als ordentlicher Lehrer an die hiesige höhere Stadtschule berufen. Durch seine seltene Pflichttreue hat er zur Lösung der unserer Anstalt gestellten Aufgabe wesentlich mit beigetragen und sich in den Herzen seiner zahlreichen Schüler ein dauerndes, dankbares Andenken gegründet. Tiefgerührt geleiteten Lehrer und Schüler die irdische Hülle des Verewigten am 15. April zu Grabe und wohnten den Exequien in der Pfarrkirche bei. Er ruhe in Frieden.

Die Lehrstunden des verstorbenen Collegen wurden sämmtlich dem Candidaten des höheren Schulamts Herrn Gottfried Kuhl übertragen, welcher durch Verfügung der Königlichen Regierung vom 17. April hierher berufen wurde und bereits am 18. seine Lehrthätigkeit begann, so dass eine bedeutende Störung im Unterrichte nicht erfolgte.

Am 13. April betheiligte sich die Anstalt an dem Zuge, mit welchem die katholische Pfarrgemeinde ihren neuen Pfarrer, den vormaligen ordentlichen Professor der Geschichte am Lyceum zu Braunsberg, Herrn Dr. Watterich, am Bahnhofe abholte.

Am 7. Mai machten Lehrer und Schüler einen Ausflug nach dem Laacher See; eine andere Turnfahrt fand am 24. Juli nach dem Camillenberge statt.

Am 11., 12. und 13. Juni unterzog der Regierungs- und Provinzial-Schulrath Herr Dr. Lucas die höhere Stadtschule einer eingehenden Revision, um festzustellen, ob dieselbe geeignet sei, zum Progymnasium erhoben zu werden. Nachdem er von der Einrichtung der Anstalt und den Leistungen der Schüler Kenntniss genommen, sprach er die Hoffnung aus, das Ergebniss seines dem Königlichen Cultusministerium zu erstattenden Berichtes werde das gewünschte sein. Diese frohe Aussicht wurde bestätigt in Folge der am 8. August von dem Geheimen Oberregierungsrath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Herrn Dr. Brüggemann vorgenommenen Revision. Es ist demnach begründete Hoffnung vorhanden, dass die höhere Stadtschule vom Beginn des nächsten Semesters an unter die anerkannten preussischen Progymnasien aufgenommen werde und also neben den anderen diesen Anstalten zustehenden Rechten namentlich die Berechtigung erhalte, ihren Schülern nach halb-

jährigem Besuch der Untersecunda ein zum einjährig freiwilligen Militärdienst qualificirendes Zeugniß auszustellen. Die Beschleunigung dieser für unsere Schule höchst wichtigen Angelegenheit verdankt die Anstalt ganz besonders der wohlwollenden Fürsorge des Regierungs- und Provinzial-Schulrathes Herrn Dr. Lucas.

#### IV. Erweiterung des Lehrapparats.

##### A. Lehrerbibliothek.

An Geschenken erhielt dieselbe:

Von der Königlichen Regierung zu Coblenz: 3 Schulprogramme.

Von Herrn Schuster: *Hinsberg*, Das Lied der Nibelungen. — *Schubart*, Gedichte. — Moralisch-religiöse Gedichte. — *Herzog*, Stoff zu stylistischen Uebungen. — *Eutropius*, Breviarium Historiae Romanae. — *Fénélon*, Les Aventures de Télémaque — *Scheffer*, Anfangsgründe der französischen Sprache — *Gebauer*, Historie der europäischen Reiche. — *Ehrenkreutz*, Beschreibung des Russisch-Türkischen Krieges. — Vaterlandskunde des preussischen Staates. — *Blanc*, Histoire De Dix Ans, 3 Bde. — *Selten*, Handbuch der Geographie. — *Cannabich*, Beschreibung des Königreiches Preussen. — *Vieth*, Lehrbuch der reinen Mathematik. — *Löhr*, Flora von Trier und Luxemburg.

Von dem Geheimen Commerzienrath Herrn Freiherrn von Diergardt zu Viersen: *Wagner*, Staats- und Gesellschafts-Lexicon, Bd. 7—9, als Fortsetzung. — Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbfleisses in Preussen, 5 Bde. —

Von Herrn Schmitz zu Viersen: *Dasse*, Grammaire Allemande. — *Tott*, Mémoires Sur Les Turcs Et Les Tartares.

Von der Hirt'schen Buchhandlung zu Breslau: *Seltzsam*, Deutsches Lesebuch. — *Auras*, Deutsches Lesebuch. — *Seydlitz*, Schulgeographie. — *Kambly*, Stereometrie. — *Schilling*, Schul-Naturgeschichte.

Von der Heuser'schen Buchhandlung zu Neuwied: *Schlickum*, Der junge Chemiker. — *Steinhausen*, Neues und Altes für Männergesang.

Von Herrn Hegenauer: *Freiligrath*, Rolandsalbum.

Von Herrn Müller zu Coblenz: *Heinsius*, Deutsche Grammatik. — *Legendre*, Éléments De Géométrie. — *Michl*, Naturlehre. — *Wirtgen*, Botanik. — *Hedwig*, Belehrung die Pflanzen zu trocknen.

Von Herrn Hackenbruch: *Baumbach*, Briefe aus den Vereinigten Staaten.

Von Herrn Esser: *Dethier*, Porträtsammlung berühmter Männer, 1 Bd, nebst Atlas. — Der Hospitalstreit zu Andernach. — *Volger*, Naturgeschichte.

Von Herrn Districtsarzt Dr. Kleffmann: *Vilmar*, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. — *Alton*, Anatomie der Bewegungswerkzeuge.

Von Herrn Nolten zu Aachen: *Gellert*, Sämmtliche Schriften, 4 Bde. — *Niz*, Griechisches Wörterbuch. — *Eutropius*, Breviarium Historiae Romanae. — *Thomson*, The Seasons. — *Sterne*, A Sentimental Journey. — *Tasso*, Lettere Familiari. — *Fénélon*, Le Aventure Di Telemaco. — *Sydenham*, Lettere. — *Piccini*, Lettere D'Eloisa E Abeilard. — *Campe*, Allgemeine Revision des Schul- und Erziehungswesens. 16 Bde. — Synchronistische Tabellen. — *Watson*, Histoire de Philippe II, 4 Bde. — *Bentivoglio*, Histoire Des Guerres De Flandre, 4 Bde.

Von Herrn Sieberg jun: Gespräche im Reiche der Todten, 5 Bde.

Von Herrn Pfarrer Dr. Sauerborn zu Miesenheim: *Mureti* Orationes.

Von dem Domcapitular Herrn Dr Rosenbaum zu Trier: *Hirt*, Schulatlas des Thierreichs. — 6 Schulprogramme. — Einzelne Lieferungen von *Masius*, Die gesammten Naturwissenschaften.

Von Herrn Bürgermeister Weygold: *Braun*, Das Judenbad zu Andernach. — 8 Schulprogramme.

Von Herrn Dr. Sirker: Dessen Dissertation: Animadversiones in Taciti Annales. — 6 Schulprogramme. — Der kleine Zeichner. — Anfangsgründe zum Zeichnen.

Von Herrn Rick zu Köln: *Simrock*, Das Nibelungenlied. — *Seume*, Sämmtliche Werke, 8 Bde. — *Jung*, Ossian, 3 Bde. — *Berthes*, Das Concil zu Trient. — *Dieringer*, Der h. Carl Borromäus. — *Droste*, Ueber den Frieden zwischen Kirche und Staat. — *Elsner*, Befreiungskampf der nordamerikanischen Staaten. — *Ségur*, Geschichte der grossen Armee. — *Gamba*, Kriegsschauplatz zwischen den Russen und Persern. — *Sommer*, Gedenkbuch. — *Pückler-Muskau*, Semilasso in Africa, 5 Bde. — *Lewald*, Atlas, 9 Bde. — *Mollweide*, Euclid's Elemente. — *Krancke*, Lehrbuch des gemeinen Rechnens, 2 Bde.

Von Herrn Nebel: *Ziegenbein*, Französische Blumenlese. — *Mayr*, Vertheidigung der katholischen Religion. — *Barclay*, Apologie De La Doctrine Des Quakers. — *Penn*, Point De Croix, Point De Couronne. — *Rollin*, Histoire Ancienne, 14 Bde. — *Mezeray*, Histoire De France. — *Raynal*, Histoire Des Deux Indes. — *Bourdon*, Éléments D'Algèbre.

Von Herrn Mettlach: *Capefigue*, Geschichte der hundert Tage.

Von Herrn Districtsarzt Dr. Tampke zu Kaisersesch: *Rigel*, Der siebenjährige Kampf auf der pyrenäischen Halbinsel, 3 Bde.

Von Herrn Premierlieutenant Schlieben: *Stengel*, Penelope.

Von Herrn Pfarrer Dommermuth zu Leutesdorf: Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, Jahrg. 1853—54, 57—60, 63. — *Braun*, Jupiter Dolichenus; Die Trojaner am Rhein; Die Extersteine; Das Portal zu Remagen. — *Jahn*, Die Lauerforter Phalerae. — *Werth*, Das Bad der römischen Villa bei Allenz. — *Freudenberg*, Das Denkmal des Hercules Saxanus im Brohlthal.

Von Herrn Catastercontroleur Schneider: *Xenophon*, Opuscula Politica. — *Seneca*, Naturales Quaestiones. — *Püllenber*, Empirische Psychologie. — *Fullonius*, Bona Voluntas.

*Segethus*, De Principibus Italiae. — *Lorenz*, Die reine Mathematik, 2 Bde. — *Mayer*, Practische Geometrie, 3 Bde. — *Ebert*, Logarithmentafeln.

Von Herrn Assessor *Schneider* zu Coblenz: 18 Schulprogramme.

Von Herrn Stabsarzt Dr. *Lux*: *Moser*, Staatswirthschaft. — *Zöpfl*, Die römische Tutel und Cura.

Von dem Gymnasial-Leseverein: *Kinkel*, Otto der Schütz. — *Geibel*, Neue Gedichte. — *Fouqué*, Undine. — *Arnim*, Novellen. — *Alexis*, Die Hosen des Herrn von Bredow. — *Auerbach*, Dorfgeschichten, 4 Bde.; Barfüssele. — *Freytag*, Soll und Haben. — *Heyse*, Novellen. — *Swift*, Humoristische Schriften, 3 Bde. — *Dickens*, Schwere Zeiten; Rudge, 2 Bde.; Chuzzlewit, 2 Bde.; Nickleby, 3 Bde.; Copperfield, 2 Bde.; Humphrey's Wanduhr, 2 Bde.; Bleakhouse, 2 Bde.; Dombey und Sohn, 2 Bde.; Klein-Dorrit, 2 Bde.; Twist; Pickwickier; Londoner Alltagsleben. — *Andersen*, Märchen. — *Tegnér*, Frithiofssage. — *Bodenstedt*, Mirza-Shaffy. — *Mungo Park*, Reisen in Africa. — *Westermann*, Deutsche Monatshefte, Jahrg. 1862, Heft 8—12, und Jahrg. 1863, Heft 1—7.

Von dem Quintaner Esser: *Wallishauser*, General Hess.

Aus den etatsmässigen Mitteln wurde angekauft: *Stiehl*, Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preussen, Jahrg. 1862, Heft 8—12, und Jahrg. 1863, Heft 1—7. — *Jahn*, Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, Jahrg. 1863, Heft 1—7. — *Petzholdt*, Bibliothekenlehre. — *Hettner*, Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts, 3 Bde. — *Fricke*, Declamatorik. — *Franke*, Griechisches Uebungsbuch. — *Ciceronis Cato major*, erkl. von *Lahmeyer*. — *Virgili Opera ed. Paldamus*. — *Ostermann*, Lateinisches Uebungsbuch. — *Bernhardy*, Grundriss der römischen Literatur, 2. Abthlg. — *Leunis*, Synopsis der drei Naturreiche, 3 Bde. — *Glasl*, Excursionsbuch. — Vorlagen zum Schönschreiben von *Heinrigs* und *Uhler*. — *Kirchner*, Der Zeichenunterricht. — Zeichenvorlagen von *Coignet* und *Bumollet*. — Mehrere Schulbücher.

## B. Schülerbibliothek.

Der Grund zu einer Schülerbibliothek, deren Nothwendigkeit sich immer dringender herausstellte, wurde im verflossenen Schuljahre dadurch gelegt, dass eine Anzahl geeigneter Bücher aus der Lehrerbibliothek hierzu verwendet wurden. Die für die angemessene Erweiterung dieser noch kleinen Sammlung nöthigen Mittel wurden seitens des Schulverwaltungsrathes bereitwilligst genehmigt.

Geschenkt wurde von Herrn Notar *Henrich*: *Hauber*, Erzählungen für die Jugend, 3 Bde.

Angekauft wurde: *Grube*, Characterbilder aus der Geschichte und Sage. — *Schöppner*, Characterbilder der allgemeinen Geschichte, 3 Bde. — *Pütz*, Historische Darstellungen und Characteristiken, 2 Bde. — *Simrock*, Gudrun. — *Grimm*, Kinder- und Hausmärchen, 3 Bde. — *Conscience*, Die Grossmutter; Der arme Edelmann; Chlodwig und Chlotilde, 3 Bde.; Die Dorfplage; Das Glück reich zu sein; Der Recrut.

## C. Sammlung

der von unbemittelten Schülern zu benutzenden Schulbücher.

An Geschenken erhielt dieselbe:

Von dem Regierungs- und Provinzial-Schulrath Herrn Dr. Lucas zu Coblenz: 12 Exemplare von dessen Kirchengesängen.

Je ein Exemplar des *Cornelius Nepos* von Herrn Müller zu Coblenz und Herrn Mettlach.

Von dem Tertianer Leroy: *Hottenrott*, Lateinisches Uebungsbuch für Quarta. — *Dominicus*, Griechisches Uebungsbuch. — *Pineas*, Elementarbuch der englischen Sprache.

## D. Geographische Lehrmittel.

Geschenkt wurde:

Von Herrn Lehrer Weber: *Mercator*, Atlas Minor.

Von Herrn Nolten zu Aachen: *Homann*, Atlas Germaniae Specialis, 2 Bde. — *Sohmann*, Wandkarte von Deutschland.

Von Herrn Rick zu Köln: Ein Erdglobus von 16 Zoll Durchmesser.

Durch Kauf wurde erworben: *Spruner*, Wandkarte von Griechenland und Italien. *Kiepert*, Wandkarte von Deutschland. — *Leder*, Historische Karte von Preussen.

## E. Naturhistorisches Cabinet.

Geschenkt wurde:

Von Herrn Esser: Eine Sammlung von Mineralien.

Von Fräulein Henriette Esser: Ein Seeteufel.

Von Herrn Agenten Kremer: Ein Seekrebs. — Mehrere Muscheln.

Von Herrn Thonet: Ein Rohrhuhn.

Von Herrn Bedenknecht: Ein Reiher. — Eine Gruppe von Blaukehlchen. — Ausserdem hatte Herr Bedenknecht die dankenswerthe Gefälligkeit, eine Anzahl Thiere für die Anstalt unentgeltlich auszustopfen.

Von Herrn Hauptmann Caspary: Ein Wespennest.

Von Herrn Monnot: Ein Seekrebs. — Ein Seestern. — Mehrere Algen.

Von Herrn Burret zu Saffig: Ein Papagei.

Von Herrn Districtsarzt Dr. Tampke zu Kaisersesch: Ein Froschscelett (*Rana temporaria*). — Mehrere Mineralien.

Von Herrn Rathgeber: Ein Schreiadler.

Von dem Secundaner Manroth: Eine Eiersammlung. — Mehrere Mineralien.

Von dem Tertianer Leroy: Ein Herbarium von Giftpflanzen. — Mehrere Mineralien.

Von dem Quartaner Masberg: Eine Sammlung von Muscheln und Mineralien.

Von dem Quartaner Weber: Eine Wasserdrossel. — Ein Specht. — Eine Elster.

Von dem vorigjährigen Sextaner Breil: Ein Igel.

Von dem Sextaner Weber: Eine Goldmerle.

Ausserdem Einzelnes von Fräulein Viehoff zu Vorst, den Herren Dr. Höstermann und Districtsarzt Dr. Kleffmann, dem Tertianer Dötsch, dem Quartaner Esser, den Quintanern Esser und Koll, den Sextanern Anheuser, Henrich und Löhr.

Angekauft wurde: Eine Sammlung von 21 Mineralien. — Zwei zoologische Wandkarten.

## F. Physicalischer Apparat.

Geschenkt wurde:

Von dem Secundaner Mand: Eine Leydener Flasche. — Mehrere Werkzeuge.

Von dem Secundaner Manroth: Ein Microscop.

Von dem Tertianer Leroy: Eine Loupe.

Angekauft wurde, theilweise für eine vom Schulverwaltungsrath ausserordentlich bewilligte Summe von 50 Thln., theilweise aus den etatsmässigen Mitteln: Ein Barometer und Thermometer. — Ein Apparat zur Lehre von der Ausdehnung der Metalle. — Ein Dampfcylinder mit Kolben und Schliesswerk. — Ein Modell einer Dampfmaschine. — Ein Wasserhammer. — Ein Papin'scher Topf — Zwei Hufeisenmagnete. — Eine Magnetsadel. — Ein Dellmann'sches Electrometer. — Drei Bunsen'sche Elemente. — Eine Franklin'sche Tafel. — Ein Inductionsapparat. — Ein electricischer Vertheilungs-Conductor. — Ein Electrophor. — Ein Henley'scher allgemeiner Auslader.

## G. Antiquitätensammlung.

An Geschenken erhielt dieselbe:

Von Herrn Tusch: 3 Münzen.

Von Herrn Premierlieutenant Stotten: 2 Münzen.

Von dem Tertianer Dötsch: 26 Münzen.

Von dem Sextaner Allmang: 6 Münzen.

Ausserdem Einzelnes von den Herren Hegenauer, Districtsarzt Dr. Kleffmann, Schumacher, Esser, dem Quintaner Mannebach und dem Sextaner Anheuser.

Für sämtliche obige Geschenke statue ich im Namen der Anstalt den ehrerbietigsten Dank ab.

## V. Statistisches.

Zum Verwaltungsrathe gehören die Herren: Bürgermeister Hilt, als Präses; Pfarrer Professor Dr. Watterich; Esser; Notar Henrich; Stupplin; Weber; der Rector.

Die Zahl der Schüler belief sich im vorigen Schuljahre auf 70. In dem gegenwärtigen Schuljahre haben 81 Schüler am Unterricht Theil genommen. Unter diesen waren 78 katholisch, 3 evangelisch. Einheimische waren 47, Auswärtige 34. In Sexta waren 24, in Quinta 17, in Quarta 18, in Tertia 14, in Secunda 8 Schüler.

## Verzeichniss der Schüler.

Diejenigen, bei welchen der Wohnort der Eltern nicht angegeben ist, gehören der Bürgermeisterei Andernach an.

### Sexta.

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ludwig Allmang.</li> <li>2. Rudolph Anheuser.</li> <li>3. Lorenz Becker.</li> <li>4. Anton Bersch.</li> <li>5. Conrad Delveaux, aus Leutesdorf.</li> <li>6. Anton Glattfelder, aus Saffig.</li> <li>7. Carl Hamm.</li> <li>8. Hugo Henrich.</li> <li>9. Johann Hertling.</li> <li>10. Xaver Koll.</li> <li>11. Joseph Kolmi.</li> <li>12. Johann Kröll, aus Coblenz.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>13. Joseph Kröll, aus Coblenz.</li> <li>14. Sigismund Kunzen, aus Cochem.</li> <li>15. Fritz Löhr.</li> <li>16. Theodor Nachtsheim.</li> <li>17. Joseph Nebel.</li> <li>18. Goswin Nolten, aus Aachen.</li> <li>19. Carl Ohlig.</li> <li>20. Joseph Rossbach.</li> <li>21. Anton Schmitz, aus Kruft.</li> <li>22. Joseph Schwerber.</li> <li>23. Fritz Spahn.</li> <li>24. Theodor Weber.</li> </ol> |
|---|---|

### Quinta.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>25. Michael Barz, aus Ochtendung.</li> <li>26. Theodor Baum.</li> <li>27. Peter Claas.</li> <li>28. Rudolph Esser.</li> <li>29. Albert Fischer.</li> <li>30. Bartholomäus Fischer.</li> <li>31. Christian Klein, aus Müngersdorf.</li> <li>32. Franz Koll</li> <li>33. Heinrich Kroth.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>34. Johann Kroth.</li> <li>35. Clemens Löhr.</li> <li>36. Wilhelm Mannebach.</li> <li>37. Heinrich Mayer.</li> <li>38. Johann Ohlig.</li> <li>39. Mathieu Schmitz.</li> <li>40. Heinrich Vandervee.</li> <li>41. Carl von Wiltberg, aus Kruft.</li> </ol> |
|--|--|

### Quarta.

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>42. Joseph Boost, aus Cochem.</li> <li>43. Peter Degen, aus Nickenich.</li> <li>44. Ignaz Delveaux, aus Leutesdorf.</li> <li>45. Theodor Esser</li> <li>46. Daniel Hedding, aus Eupen.</li> <li>47. Nicolaus Hertling.</li> <li>48. Jacob Kramer, aus Namedy.</li> <li>49. Jacob Mannebach, aus Namedy.</li> <li>50. Jacob Masberg, aus Leutesdorf.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>51. Franz Michels.</li> <li>52. Jacob Nachtsheim.</li> <li>53. Emanuel Nebel.</li> <li>54. Johann Sattler, aus Nickenich.</li> <li>55. Richard Scherer, aus Stolberg.</li> <li>56. Wilhelm Scherer, aus Stolberg.</li> <li>57. Franz Scherhag.</li> <li>58. Joseph Schissel, aus Königsfeld.</li> <li>59. Heinrich Weber.</li> </ol> |
|---|---|

## Tertia.

- |   |  |
|---|--|
| 60. <i>Benedict Baltzer.</i>              | 67. <i>Heinrich Klein, aus Köln.</i>         |
| 61. <i>Joseph Blum.</i>                   | 68. <i>Louis Leroy, aus Coblenz.</i>         |
| 62. <i>Wilhelm Boden, aus Goldscheid.</i> | 69. <i>Clemens Maas, aus Coblenz.</i>        |
| 63. <i>Hermann Dötsch, aus Coblenz.</i>   | 70. <i>Friedrich Mainone</i>                 |
| 64. <i>Friedrich Ferges.</i>              | 71. <i>Carl Meurer.</i>                      |
| 65. <i>Peter Hörsch, aus Nickenich</i>    | 72. <i>Oswald Petrasch, aus Neuwied.</i>     |
| 66. <i>Joseph Klee.</i>                   | 73. <i>Gustav Schurp, aus Waldbreilbach.</i> |

## Secunda.

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 74. <i>Carl Firmenich, aus Köln.</i> | 78. <i>Moriz Manroth, aus Ehrenbreitstein.</i> |
| 75. <i>Hermann Hilt.</i>             | 79. <i>Adolph Osterhaus, aus Coblenz.</i>      |
| 76. <i>Theobald Jerönne.</i>         | 80. <i>Wilhelm Tampke, aus Kaisersesch.</i>    |
| 77. <i>Carl Mand, aus Coblenz.</i>   | 81. <i>Heinrich Thewes.</i>                    |

## VI. Oeffentliche Prüfung und Schlussfeier.

Im Saale des Herrn Schumacher.

Montag den 7. September.

Vormittags von 8 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Latein und Geographie in Sexta. Herr Kuhl.  
 Latein und Französisch in Quinta. Herr Gottschalk und der Rector.  
 Mathematik und Griechisch in Quarta. Herr Dr. Sirker.  
 Religion und Latein in Tertia. Herr Vicar Loenards und Herr van Bebber.  
 Homer und Physik in Secunda. Herr Gottschalk und Herr Menge.

Nachmittags von 3 Uhr an.

Gesang: Zigeunerleben, von Schumann.

### Vorträge der Schüler.

Anton Glattfelder, Sextaner: - - - Graf Hoyer von Mannsfeld, von Körner.  
 Rudolph Esser und Heinrich Mayer, Quintaner: - - - Le Paresseux, von Berquin.  
 Theodor Weber, Quartaner: - - - Der letzte Dichter, von Grün.  
 Carl Meurer, Tertianer: - - - Suabian Craft, von Longfellow.  
 Heinrich Thewes, Secundaner: - - - Lob des Friedens (Tibull, I. 10, 1—52).  
 Gustwin Kolten, Sextaner: - - - Die Heinzelmännchen, von Kopisch.

Franz Koll, Quintaner: - - - Der Savoyard, von Miller.  
 Richard Scherer, Quartaner: - - - Pericles, von Croly.  
 Louis Leroy, Tertianer: - - - Niobe (Ovid. Metam. VI, 165—203).

Gesang: Psalm, von Schlieben.

Heinrich Weber, Sextaner: - - - Die Mäuse, von Hoffmann.  
 Christian Klein, Quintaner: - - - Der kleine Töffel, von Lichtwer.  
 Emanuel Nebel, Quartaner: - - - Le Gladiateur Romain, von Chênedollé.  
 Oswald Petrasch, Tertianer: - - - Der Reiter und der Bodensee, von Schwab.  
 Theobald Jeronne, Secundaner: - - - Telemachos und Athene (Homer, Odys. II, 267—295).

Gesang: Sologesänge aus Elias, von Mendelssohn.

Anton Schmitz, Sextaner: - - - Roland Schildträger, von Uhland.  
 Johann Kroth, Quintaner: - - - Der rechte Barbier, von Chamisso.  
 Jakob Hasberg, Quartaner: - - - Chor aus der Braut von Messina, von Schiller.  
 Heinrich Klein, Tertianer: - - - Rede des Marcus Antonius, aus Julius Caesar, von Shakspeare.  
 Hermann Hilt, Secundaner: - - - Camoëns, von Delius.

Gesang: Dies Irae, aus dem Requiem, von Mozart.

#### Schlusswort.

Gesang: Chor aus Tannhäuser, von Wagner.

Die Probeschriften und Probezeichnungen der Schüler sind am 7. September im Prüfungs-Localc zur Ansicht aufgelegt.

## VII. Anderweitige Nachrichten.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 6. October, morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, mit dem herkömmlichen Gottesdienste. Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler werden an den beiden vorhergehenden Tagen von dem Unterzeichneten in seiner Wohnung entgegengenommen. Während der Ferien wolle man sich brieflich an denselben wenden. Auswärtige Schüler können bei Lehrern und Bürgern der Stadt passende Wohnungen in hinlänglicher Auswahl erhalten.

Andernach, den 1. September 1863.

R. Löhbach.